

Methodenkompetenz

Beitrag von „flecki“ vom 24. November 2008 15:40

Wir arbeiten schulintern gerade in einer Gruppe zu diesem Bereich. Nun würde ich (auch um noch Ideen zu sammeln) gerne von euch wissen:

Welche Methoden sollten die Kinder eurer Meinung nach Ende der Klasse 1/2/3/4 beherrschen? Was ist euch wichtig bzw wie wird das an eurer Schule so gemacht? Auf was würdet ihr besonderen Wert legen?

Danke für eure Antworten! 😊

Beitrag von „aschenputtel88“ vom 24. November 2008 17:56

Am wichtigsten finde ich, dass die Kinder am Ende der 4. Klasse selbstständig arbeiten können. Zum Beispiel: Selbst Aufgaben erlesen und diese lösen können. Sei es in Mathe Deutsch oder Sachunterricht. Daher finde ich es sehr wichtig, wenn die Schüler ab der 2. Klasse dazu aufgefordert werden, die Aufgabenstellungen selbst zu lesen und nicht mehr alles zu erklären.

Aber da gibt es sicher noch jede Menge andere Sachen, die wichtig sind.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 24. November 2008 18:02

Wir haben u.a. bestimmte Methoden des kooperativen Lernens auf bestimmte Klassenstufen festgelegt.

Für die Grundschule hatten wir da DAB (Denken-Austauschen-Besprechen), Geben und Nehmen, Platzdeckchen, Gruppenpuzzle, Nummerierte Köpfe.

Beitrag von „Ismo“ vom 24. November 2008 18:07

Zitat

Aber da gibt es sicher noch jede Menge andere Sachen, die wichtig sind.

Wie zum Beispiel die Selbstorganisation. Die Sachen richtig und in den richtigen Ordner zu Heften!!!

Die anständige und übersichtliche Heftführung

Verschiedene Arbeitsformen, die da wären Freiarbeit, Stationenlernen, Wochenplan, Gruppenarbeit, Partnerarbeit,

Verschiedene Darstellungsformen beherrschen Tabelle z.B.

...Und bestimmt noch einiges mehr!

Beitrag von „der PRINZ“ vom 25. November 2008 14:39

... ergänze:

mit Selbstkontrollmöglichkeiten umgehen können